

B1 Landesdemokratiefördergesetz jetzt - Demokratie braucht Rückgrat!

Antragsteller*in: AfB Thüringen

Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung und Beschlussfassung

Antragstext

Demokratie ist kein Selbstläufer – sie muss aktiv gefördert, geschützt und gestärkt werden. Angesichts wachsender antidemokratischer Tendenzen und der Notwendigkeit, demokratische Werte nachhaltig in der Gesellschaft zu verankern, fordern wir die Landesregierung auf, ein Thüringer Demokratiefördergesetz zu erarbeiten und zu beschließen. Folgende Aspekte sind dabei besonders zu beachten:

- Verstetigung und Ausbau der Landesprogramme Denkbunt und Akzeptanz und Vielfalt sowie der Landeszentrale für politische Bildung mit ausreichend finanzieller Ausstattung
- Abbau bürokratischer Hürden bei der Beantragung von Mitteln, um eine nachhaltige Förderung der Akteur:innen und Aktivitäten abzusichern
- Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe begreifen: stärkere Berücksichtigung politischer Bildung in Kitas, Schulen, Hochschulen und außerschulischen Einrichtungen wie Verwaltung und Vereinen, Förderung und Einbeziehung der Zivilgesellschaft bei der Entwicklung von Demokratieprojekten
- interministerielle Zusammenarbeit: Demokratieförderung als umfassende Aufgabe der Bildungs-, Sozial-, Kultur-, Jugend-, Sport- und Europapolitik verstehen
- junge Demokrat:innen ausbilden: Ausbau und Sicherung des Sozialkundeunterrichts; politische und demokratische Bildung sowohl als Inhalt als auch als Praxisform des schulischen Unterrichts in allen Schulfächern, Schüler:innen- und Lehrer:innebeteiligung fördern, politische und demokratische Bildung als verpflichtender Teil der Lehrer:innenausbildung, verpflichtende schulische Teilhabe an außerschulischen Projekten und Kooperationen mit der Zivilgesellschaft

- Schutz demokratischer Institutionen und Initiativen: Verhinderung einer politischen Einflussnahme auf Förderstrukturen für Demokratieprojekte, Freiheit in der inhaltlichen Ausgestaltung von Demokratieprojekten und -formaten, Schutz demokratischer Initiativen vor Diffamierung
- Langfristige Finanzierung und Planungssicherheit: Mehrjährige Förderzusagen für Träger und Projekte, um personelle Kontinuität zu sichern und Fachkräfte im Land zu halten.

Begründung

Thüringen braucht eine starke und nachhaltige Strategie zur Demokratieförderung, die als Signal für andere Länder und den Bund wirkt. Bisher sind viele Projekte gegen Faschismus, Rassismus und andere Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit sowie Demokratiefeindlichkeit von kurzfristigen Fördermitteln abhängig und daher in ihrer Wirkung eingeschränkt. Ein großer Teil der Arbeit entfällt auf Beantragung und Evaluation, wodurch die inhaltliche Arbeit zu kurz kommt. Ein Landesdemokratiefördergesetz würde langfristige Planungssicherheit schaffen, zivilgesellschaftliches Engagement stärken und die politische Bildung in allen gesellschaftlichen Bereichen fördern und Fachkräfte im Land halten.